34. JAHRGANG › NUMMER 04 › SAMSTAG, 17. FEBRUAR 2024

STADTSPIEGEL

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Interview mit Kämmerin Inka Mokros zur Hundesteuer **ab Seite 6**

Zahlreiche Geschenke für den Tierpark **Seite 8**

Einladung zum Treffen der Interessierten **ab Seite 11**

Ausbildungsmesse und Fachkräfte-Speed-Dating ziehen positive Bilanz

Am 3. Januar-Wochenende war es wieder so weit. Unter dem Slogan **Jobs und Ausbildung in deiner Stadt** strömten zahlreiche interessierte Jugendliche und Eltern in die Stadthalle, um sich über mögliche Berufswege und Ausbildungsberufe zu informieren. Seit 24 Jahren wird die Ausbildungsmesse durch die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung organisiert. Und das mit vollem Erfolg. Über 2.400 Besucher nutzen an diesem Tag die Möglichkeit, Ausbildungsplätze verschiedenster Branchen und Studienrichtungen kennenzulernen. Auf der gesamten Ausstellungsfläche der Stadthalle, über zwei Etagen, präsentierten sich mehr als 90 Aussteller aus den Bereichen Handwerk, Handel, Industrie, Dienstleistung und Behörde. Erstmalig fand am 21. Januar ein **Fachkräfte-Speed-Dating** statt, bei dem regionale Unternehmen und Jobsuchende sich ungezwungen kennenlernen und austauschen konnten. Rund 200 Besucher nutzen von 10 bis 12 Uhr diese Möglichkeit, entweder mit festem Gesprächstermin oder einfach spontan. Wer die Messe verpasst hat, sollte einen Blick auf die Webseite www.limbach-oberfrohna.de/berufsorientierung werfen. Dort sind sowohl das Ausstellerverzeichnis inklusive der Kontaktdaten als auch eine Bildergalerie zu finden.

Save the Date!
Ausbildungsmesse
am Samstag, den 1. Februar 2025
Fachkräfte-Speed-Dating
am Sonntag, den 2. Februar 2025

BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)
Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Achtung: Für alles rund um Führerschein und KfZ-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!
Servicezeiten des Bürgerbüros
Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.
Online-Terminvergabe unter
www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)
Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de
Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte
Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG
Besuche nur nach Terminvereinbarung
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf
Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr
Ortsvorsteherin Kändler
Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 5. März 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa
Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr
Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen
Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail:
ov@woka-net.de
Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg
jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit
Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Bürgerstiftung
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch
von 15:30 bis 17:00 Uhr
Achtung: Am 21.2. und 6.3. findet keine Sprechstunde statt!
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung Verbraucherschutzzentrale
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 10:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung (außer donnerstags) nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes
Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail:
Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 17. Februar 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek
Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 2. März 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark
Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www. amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum
Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung: „Mein liebstes Spielzeug! Erinnerungen aus dem Kinderzimmer“

Schloss Wolkenburg
Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
derzeit Winterschließzeit bis 16. März
Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
derzeit Winterpause bis Ostern

Hallenbad „LIMBOmar“
Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de
Schwimmbad:
Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: kein öffentlicher Betrieb
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser
24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405
ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser
Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615
eins-Bereitschaftsdienst Gas
24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920
MITNETZ-Störungsrufnummer Strom
24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 4. März 2024, um 18:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 5. März 2024, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin", Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Ortschaftsrat Pleißa tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleißa findet am **Mittwoch, dem 6. März 2024, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleißa (Pleißenbachstraße 68) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 6. März 2024, um 19:00 Uhr**, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 7. März 2024, um 19:00 Uhr**, in der Feuerwache Bräunsdorf, im Schulungsraum (Bodenreform 10) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien" veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:
- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
  Achtung! Aufgrund von Baumaßnahmen im Archiv muss der Bekanntmachungskasten im Haus D bis auf weiteres entfernt werden.
- Nutzen Sie bitte die anderen Tafeln zur Information.
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
  - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
  - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nähe Gasthof Kaufungen)
  - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
  - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Wahlhelfer für Wahljahr 2024 gesucht

Am **9. Juni 2024** finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Es werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland sowie die Mitglieder des Kreistages im Landkreis Zwickau, des Stadtrates Limbach-Oberfrohna und die Ortschaftsräte in den Ortschaften Bräunsdorf, Kändler, Pleißa und Wolkenburg-Kaufungen gewählt.
Außerdem findet am **1. September 2024** die Wahl des 8. Sächsischen Landtages statt.

weiter auf Seite 4

Impressum
Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:
Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de
Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:
Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz
Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**
Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung,Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de
Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00
gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Der „Stadtspiegel" erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).
Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel" nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Wir suchen hierfür Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die gemeinsam mit der Stadtverwaltung das Recht auf freie und demokratische Wahlen umsetzen und für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen in den Wahlbezirken sorgen. Eine Mitarbeit ist in allgemeinen Wahlvorständen (in einem Wahlraum im Stadtgebiet) oder in einem Briefwahlvorstand in der Stadtverwaltung möglich. Ihre Wünsche hinsichtlich Funktion und des Einsatzortes werden soweit wie möglich berücksichtigt.
Für den Einsatz als ehrenamtliche/r Wahlhelfer/in wird je nach Funktion eine Entschädigung nach der Entschädigungssatzung gezahlt:

Europawahl/Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

in einem allgemeinen Wahlvorstand:		in einem Briefwahlvorstand:	
Vorsteher/innen	60,00 EUR	Vorsteher/innen	55,00 EUR
Stellvertreter/innen	55,00 EUR	Stellvertreter/innen	50,00 EUR
Beisitzer/innen	50,00 EUR	Beisitzer/innen	45,00 EUR

Landtagswahl am 1. September 2024

in einem allgemeinen Wahlvorstand:		in einem Briefwahlvorstand:	
Vorsteher/innen	50,00 EUR	Vorsteher/innen	45,00 EUR
Stellvertreter/innen	45,00 EUR	Stellvertreter/innen	40,00 EUR
Beisitzer/innen	40,00 EUR	Beisitzer/innen	35,00 EUR

Wer sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessiert und das 18. Lebensjahr vollendet hat, kann uns seine **Bereitschaftserklärung** postalisch oder per E-Mail an wahlen@limbach-oberfrohna.de senden. Das Formular finden Sie auf der Webseite unter www.limbach-oberfrohna.de/wahlen.
Allgemeine Wahlvorstände organisieren am Wahltag die Stimmabgabe und die Auszählung der Stimmzettel. Es gibt Einsatz- und Pausenzeiten, so dass die Präsenz im Allgemeinen nicht den ganzen Tag erforderlich ist. Gegen 17:30 Uhr trifft sich dann der gesamte Wahlvorstand, um nach Ablauf der Wahlzeit das Wahlergebnis zu ermitteln. Darüber hinaus werden zur Feststellung des Briefwahlergebnisses **Briefwahlvorstände** gebildet. Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit am Nachmittag mit der Zulassung der Wahlbriefe und übernehmen ab 18 Uhr die Stimmauszählung. Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Sie erhalten zur Vorbereitung lediglich ein Merkblatt. Eine Einweisung in die Aufgaben erfolgt am Wahltag.
Die Bereitschaftserklärung, die Informationen zur Datenverarbeitung und sämtliche Informationen für das Ehrenamt finden Sie auf der Webseite auch mit folgendem QR-Code:

Für Fragen stehen wir gern auch **telefonisch unter der Rufnummer 03722 / 78-210 oder 78-242** zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Fachbereich Zentrale Dienste/ Wahlen

Anmeldezeiten für die künftigen 5. Klassen

Die künftigen Fünftklässler haben auch in diesem Jahr wieder die Qual der Wahl: Drei städtische Oberschulen und das Albert-Schweitzer-Gymnasium locken mit guten Bildungsangeboten. Mit „Tagen der offenen Tür“ und Informationsveranstaltungen für Eltern und Schüler der 4. Klassen haben sich die Oberschulen und das Albert-Schweitzer-Gymnasium in den letzten Wochen vorgestellt.

Anmeldezeiten für künftige Fünftklässler in den **drei Oberschulen**:

Montag, 26. Februar	von 7 bis 16 Uhr
Dienstag, 27. Februar	von 7 bis 18 Uhr
Mittwoch, 28. Februar	von 7 bis 16 Uhr
Donnerstag, 29. Februar	von 7 bis 16 Uhr
Freitag, 1. März	von 7 bis 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Anmeldezeiten für künftige Fünftklässler im **Albert-Schweitzer-Gymnasium**:

Montag, 26. Februar	von 8 bis 18 Uhr
Dienstag, 27. Februar	von 8 bis 18 Uhr
Mittwoch, 28. Februar	von 8 bis 18 Uhr
Donnerstag, 29. Februar	von 8 bis 18 Uhr
Freitag, 1. März	von 8 bis 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.
Eine schriftliche Anmeldung auf postalischem Weg ist an allen Oberschulen und am Gymnasium möglich.

Zu den Anmeldeunterlagen gehören:
- **Original** der Bildungsempfehlung,
- Kopie der Geburtsurkunde,
- Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4,
- Kopie des Jahreszeugnisses Klasse 3 (nur für die Anmeldung am Gymnasium ohne Bildungsempfehlung),
- Anmeldeformular.

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage der jeweiligen Schule heruntergeladen werden.

Beachten Sie bitte die Informationen auf den Homepages der Oberschulen und des Gymnasiums.
Albert-Schweitzer-Gymnasium: gym-limbach.de
Gerhart-Hauptmann-Oberschule: www.ghmslo.de
Geschwister-Scholl-Oberschule: www.scholl-os.de
Pestalozzi-Oberschule: www.pestalozzischule-lo.de

STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.
Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Frohnbachstraße zwischen der Hausnummer 110 und Ortsausgang	voraussichtlich bis Anfang Mai	Vollsperrung (2 Bauabschnitte)	Fahrbahnsanierung
OT Kaufungen, Dorfstraße S 249	19. bis 23. Februar 1. Bauabschnitt: 19. bis 20. Februar 2. Bauabschnitt: 21. bis 23. Februar	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen Uhlsdorfer Straße und Ortsausgang Kaufungen 2. Bauabschnitt zwischen Herrnsdorfer Straße und Uhlsdorfer Straße	Baumfäll- und Baumschnitt-arbeiten zur Herstellung der Verkehrssicherheit

STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Stellenausschreibungen

Die Stadt Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

- **Tierparkleitung (m/w/d)** (Ausschreibungsnummer **2024-06** – Ende Bewerbungsfrist **29.02.2024**)
- **Sachgebietsleitung Bauordnungsangelegenheiten (m/w/d)** (Ausschreibungsnummer **2024-07** – Ende Bewerbungsfrist **10.03.2024**)

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) – mit stetiger Tarifanpassung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie z. B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- Tarifliche Vollzeit von 39,00 Std./Woche
- Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Mitarbeiterangebote über corporate benefits
- Förderung der Aus- und Fortbildung

Weitere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten, der Stellenanforderung und der Eingruppierung finden Sie unter **www.limbach-oberfrohna.de/stellenangebote**
Haben Sie noch Fragen? Frau Gerth und ihr Team beantwortet Ihnen diese gern telefonisch unter +49 3722 78-206/78-211 oder per E-Mail **meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de**. Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Unsere **aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.limbach-oberfrohna.de unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“**.

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Ausbaufacharbeiter Containermodule | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | CE-Koordinator Sondermaschinenbau | Fachinformatiker/Shopware Spezialist | Fahrzeugaufbereiter | Florist | Ingenieure Sondermaschinenbau | Koch | Ladenbauer | Maler Restaurierung | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Rezeption und Service im Hotel | Mitarbeiter Etagendienst Hotel | Mitarbeiter Warenschau Textil | Personaldisponent | Pflegehelfer | Physiotherapeut | Sachbearbeiter Einkauf | Steuerfachangestellte | Staplerfahrer | Stuckateur | Textilmaschinenführer | Trockenbaumonteur | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?
Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?
Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 - wir beraten Sie gern.
Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy:
Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:
Ronny Frei, Tel: 03723/409185
E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

UNSERE GREMIEN

Der Verwaltungsausschuss im Januar

Gleich zweimal durften sich die Mitglieder des Ausschusses in ihrer Sitzung am 23. Januar mit **Spenden für den Amerika-Tierpark** beschäftigen. Nach dem formellen Teil und der Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüssen ging Oberbürgermeister Gerd Härtig zu diesen beiden Punkten auf der Tagesordnung über. Einmal drehte es sich um Geldspenden in Höhe von 1.120 Euro, die im Dezember letzten Jahres für den Tierpark eingegangen waren. Diese wurden von den Stadträtinnen und Stadträten des Ausschusses natürlich gerne angenommen. Bauleistungen von rund 29.000 Euro hatte der Tierparkförderverein bereits im Jahr 2022 erbracht. Größter Posten waren hierbei die Baumpflanzungen mit fast 20.000 Euro, aber auch Tierankäufe, Schilder für Gehege und Außenanlagen sowie Weihnachtsgeschenke gehörten dazu. Auch hier gab es einstimmig grünes Licht für die Annahme der Sachspende.
Im Punkt **Informationen aus der Verwaltung und Anfragen** der Mitglieder des Ausschusses informierte der Oberbürgermeister zum Kellerbrand in der Nacht zum Sitzungstag sowie den in selbiger Nacht erfolgten Vorfall an einer Tankstelle. Zudem berichtete er zur Besetzung der offenen Stelle im Schulsekretariat der Geschwister-Scholl-Oberschule. Anschließend wollte Stadtrat Enrico Fitzner wissen, ob das Wahllokal in Kaufungen tatsächlich wegfalle. Hier erläuterte unter anderem Dietrich Oberschelp, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, zu dessen Bereich die Durchführung der Wahlen gehören, dass dies aufgrund der fehlenden geeigneten Räumlichkeiten der Fall sei. „Zudem nutzen mittlerweile immer mehr Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit der Briefwahl, so dass wir die Zahl der Wahllokale in diesem Jahr erstmals um drei Wahllokale verringern werden", betonte er. Stadträtin Anja Sonntag wollte wissen, wie es um die Besetzung der Tierparkleitung stehe. Hier antwortete Gerd Härtig, dass die Suche nach einer geeigneten Nachfolge bisher nicht erfolgreich war und die Stelle erneut ausgeschrieben wurde.

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Gemeinsam der Opfer gedacht

Rund 30 Gäste folgten am 27. Januar der Einladung der Stadtverwaltung zur Kranzniederlegung für die Opfer des Nationalsozialismus. Schon traditionell fand diese am Gedenkstein für die Opfer der dort ansässigen Außenstelle des KZ Flossenbürg in Wolkenburg statt. Da der Fabrikkomplex vor Jahren abgerissen wurde, erinnert nur noch der Stein an das dortige Geschehen in den 1940er Jahren. Oberbürgermeister Gerd Härtig betonte, dass die heutige Generation die Verpflichtung habe, die Erinnerung an die damaligen Gräueltaten wachzuhalten und gemeinsam dafür zu stehen, dass sich diese niemals wiederholen. Er verwies zudem auf die lokalen Gegebenheiten und die beiden Gräber mit damals in der Außenstelle Verstorbenen, die sich auf dem Friedhof in Wolkenburg befinden.

Von den insgesamt 81 Außenlagern des KZ Flossenbürg befanden sich allein 38 in Sachsen. Für unsere Stadt betraf dies das Zwangslager in der „Leipziger Baumwollweberei" in Wolkenburg, in dem das Elektro-Unternehmen Opta-Radio AG Leipzig kriegswichtige Teile für die Luftrüstung produzierte. Hierzu schrieb der mittlerweile verstorbene Wolkenburger Ortschronist Rolf Kirchner 2016 in einem Bericht für den „Stadtspiegel": „Als Arbeitskräfte verschaffte sich der Betrieb Häftlinge aus den KZ Flossenbürg, Bergen-Belsen, Ravensbrück und Auschwitz. Die ersten Häftlinge kamen per Eisenbahnwaggons an, später auch mit LKW. Die Fachleute der Opta wohnten in eiligst am Siedlerweg errichteten Baracken. ... Die Arbeiterinnen, es waren ausnahmslos Frauen, arbeiteten und schliefen im Betrieb. Bei Luftangriffen fanden sie Schutz in einem unterirdischen Gang unter den Shedsaal der Weberei. Auch etwa 30 Frauen aus Wolkenburg arbeiteten im Rüstungsbetrieb. Zwischen jeweils zehn KZ-Häftlingen saß eine deutsche Frau, damit bei Störungen

der Reparaturdienst gerufen werden konnte". Weiter führte er aus: „Die KZ-Häftlinge kamen aus neun Ländern. Sie kamen oft vollkommen entkräftet in Wolkenburg an, so dass insgesamt sieben Häftlinge während dieser Zeit starben: Johanna Anton, Traute Franz, Ursula Bruschinsky, Wladislawa Prydzielsko, Jerowesa Warschinska, Erna Kreutz und Alma Morgenstern. Am Morgen des 13. April, einem Freitag kurz vor dem Einmarsch der amerikanischen Truppen in Wolkenburg, wurde der Betrieb geräumt und die Häftlinge traten ihren Marsch in Richtung KZ-Dachau an. ... Wolkenburger Bürger, die diesen Abmarsch beobachteten, waren erstaunt über die große Anzahl der Häftlinge. Viele der Frauen starben auf diesem Marsch oder sollen erschossen worden sein."
Von den 372 internierten Frauen erreichten nach neuesten Forschungen der Evakuierung am 13. April 1945 lediglich 117 das KZ in Dachau. Als vertiefende Lektüre sei jedem das 2018 erschienene Buch „KZ Wolkenburg – Todesmarsch nach Dachau" von Pascal Cziborra ans Herz gelegt. Es kann in der Stadtbibliothek „Gert Hofmann" ausgeliehen werden. Anlässlich des Gedenktages wurde dort zudem wieder ein Regal mit Büchern zum Holocaust bestückt, die erneut Konrad Felber gespendet hatte.

„Wünschen uns von Hundehaltern die Einhaltung grundlegender Regeln"

Kämmerin Inka Mokros zum Thema Hundesteuer und Pflichten der Hundebesitzer

Das Thema Hundekot und Verunreinigungen durch Tiere generell beschäftigt nach wie vor viele Bürgerinnen und Bürger und auch die Verwaltung. Besonders in der Innenstadt sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner ein großes Ärgernis, aber auch in den ländlichen Gebieten gibt es regelmäßig Beschwerden von Landwirten, deren Flächen verunreinigt werden. Oft werden dann Forderungen laut, mehr Mülleimer und Spender für Hundekot-Tüten aufzustellen – dafür könnte doch die Hundesteuer verwendet werden. „Stadtspiegel" hat sich mit Kämmerin Inka Mokros darüber unterhalten.

„Stadtspiegel": *Frau Mokros, wie viele Tiere sind gemeldet und*

wie hoch sind die Einnahmen, die die Stadt jährlich durch die Hundesteuer erzielt?
Kämmerin Inka Mokros: In Limbach-Oberfrohna sind insgesamt 1.296 Hunde gemeldet. Darunter befinden sich drei gefährliche Hunde. Im Jahr 2023 konnten wir rund 50.000 Euro Ertrag erzielen.

„Stadtspiegel": *In welchem Jahr wurde unsere aktuelle Hundesteuersatzung eingeführt?*
Inka Mokros: Die letzte Hundesteuersatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna trat am 1. Januar 2000 in Kraft. Seitdem sind 24 Jahre vergangen. Unter Berücksichtigung der Inflation wäre eine Erhöhung um etwa 45% erforderlich. Eine Überarbeitung, insbesondere in Bezug auf die Kostensätze, ist daher dringend notwendig. Leider hat der Stadtrat den Vorschlag der Verwaltung im vergangenen Jahr abgelehnt.

„Stadtspiegel": *Wie liegt die Stadt damit im Vergleich zu anderen Kommunen im Landkreis beziehungsweise zur Stadt Chemnitz?*
Inka Mokros: Der Ersthund kostet bei uns 38,50 Euro pro Jahr. Damit liegen wir im sächsischen Vergleich ganz weit unten. In Bezug auf sächsische Kommunen über 15.000 Einwohner erreichen wir sogar den letzten Platz. In Chemnitz werden aktuell 100 Euro für jeden gemeldeten Ersthund fällig. Aber auch die Städte Glauchau (54 Euro je Ersthund), Werdau (84 Euro je Ersthund) oder Zwickau (120 Euro je Ersthund) des Landkreises Zwickau liegen deutlich über unseren Kostensätzen.

„Stadtspiegel": *Warum wird die Hundesteuer überhaupt erhoben? Könnte der Stadtrat nicht eine Abschaffung beschließen?*
Inka Mokros: Die Hundesteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer mit der das Halten von Hunden besteuert wird. Sie ist eine öffentlich-rechtliche Abgabe, der keine bestimmte Leistung gegenübersteht und die nach dem Gesamtdeckungsprinzip zur Finanzierung aller kommunalen Aufgaben mitverwendet wird. Natürlich könnte der Stadtrat die Abschaffung der Hundesteuer beschließen. Dann sollte man sich aber auch bewusst sein, dass dem städtischen Haushalt weitere Finanzierungsmittel wegbrechen. Die Haushaltslage wird für die Kommunen allgemein immer schwieriger und auch die Rücklagen schmelzen. Als Folge dessen müssten wir bei den Investitionen und laufenden Aufwendungen kürzen. Betroffen wären also insbesondere die freiwilligen Bereiche wie Sport, Kultur und Freizeit.

„Stadtspiegel": *Was halten Sie von den Forderungen, die durch die Hundesteuer erzielten Einnahmen für Tütenspender und Mülleimer zu verwenden?*
Inka Mokros: Wie bereits erwähnt, handelt es sich bei der Hundesteuer um einen Ertrag, der dem gesamten Haushalt zur Deckung zur Verfügung steht. Eine Verwendung für einzelne Zwecke ist hiermit nicht vorgesehen. Zudem sollte man wissen, dass die Hundehalter hier selbst in der Verantwortung sind. Gemäß der Polizeiverordnung der Stadt Limbach-Oberfrohna §5 Absatz 2 hat der Halter bzw. Führer eines Tieres dafür zu sorgen, dass der Hund auf öffentlichen Anlagen seine Notdurft nicht verrichtet. Hierzu ist ein geeignetes Hilfsmittel für die Aufnahme und den Transport mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen.
Selbst wenn die Stadt also an bestimmten Stellen Tütenspender zur Verfügung stellt, wird nicht gewährleistet, dass diese jedem Hundehalter gleichermaßen und zu jeder Zeit zu Gute kommen. Die Forderungen nach weiteren Mülleimern kann ich durchaus verstehen, jedoch kommt die Stadtverwaltung auch hier an ihre Grenzen. Eine sinnvolle Debatte über geeignete Aufstellorte wäre hier sicher zielführend.

„Stadtspiegel": *Was wünschen Sie und Ihre Mitstreiter im Rathaus sich von den Hundehaltern?*
Inka Mokros: Ich schätze und respektiere die Verbundenheit vieler Bürgerinnen und Bürger zu ihren Hunden und verstehe, dass diese Tiere einen bedeutenden Platz im täglichen Leben einnehmen. Im Hinblick auf die Gesetzgebung und zum Wohl der Stadt wünschen wir uns von den Hundehaltern die Einhaltung grundlegender Regeln. Dazu gehört für uns die Leinenpflicht in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, in verkehrsberuhigten Bereichen sowie bei größeren Menschenansammlungen, um die Sicherheit aller Bürger zu gewährleisten. Gerade als Mutter von zwei kleinen Kindern, weiß ich aus Erfahrung, wie schnell gefährliche Situationen entstehen können.
Weiterhin ist die ordnungsgemäße Anmeldung der Hunde gemäß unserer Hundesteuersatzung wichtig. Die Hundesteuer sollte auch immer rechtzeitig beglichen werden, um zusätzliche Kosten zu vermeiden.
Zu guter Letzt wünschen wir uns, dass alle Hundehalter Ihrer Pflicht zur Beseitigung des Hundekotes nachkommen und diese ernst nehmen. Wir sind überzeugt, dass durch die Beachtung dieser Regeln ein harmonisches Zusammenleben von Hundebesitzern und der gesamten Gemeinschaft gewährleistet werden kann. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass Limbach-Oberfrohna eine saubere Stadt für alle Einwohner bleibt.

„Stadtspiegel": *Vielen Dank für das Gespräch.*

Tierpark-Fans erfüllen Wünsche

Mehr als 1.600 Euro bei Weihnachtswunschaktion gespendet

Bereits zum dritten Mal hatten Tierparkförderverein und Tierpark-Team eine Weihnachtswunschliste freigeschaltet. Hier konnten alle, die der Einrichtung etwas Gutes tun wollten, bis 24. Dezember eins der Produkte auswählen, kaufen und dem Tierpark zukommen lassen. Das reichte von preisgünstigen Dingen, wie Salzlecksteine oder mit Futter zu befüllende Kongs bis hin zu etwas teureren Präsenten, wie ein Werkzeugset oder ein Akku für die Handwerker des Tierparks. Auch neue Halfter für die Alpakas und Esel, kleine Kuschelkissen, die man in der Mikrowelle erwärmen kann für kranke Kleintiere oder Wärmelampen für kühle Tage waren dabei. Die Tierpfleger hatten sich zudem weitere Walkie-Talkies für die schnelle Verständigung untereinander gewünscht und die größeren Huftiere werden sich

weiter auf Seite 8

Dinah Heinig, Mike Richter und Celina Riemann (von links) freuen sich über die zahlreichen Präsente von Tierparkfans.

über die groben und an den Wänden zu befestigenden Besen als „Wellness“ freuen.“
Celina Riemann vom Tierparkteam, die sich um die Wunschliste kümmert, konnte 53 Sachspenden im Wert von 1.488 Euro verzeichnen, die vor allem von Privatpersonen gekauft wurden. „Besonders erwähnen möchten wir aber die Firma Annies Haustechnik GmbH, die uns einen Gehölzeschneider und einen Universal-Akku im Wert von 578 Euro geschenkt hat“, betonte sie. Hinzu kamen rund 300 Euro an Geldspenden. „Die Aktion ist aus unserer Sicht sehr sinnvoll und wird gut angenommen. Wir wollen das gerne auch in den kommenden Jahren weiterführen“, betonte Dinah Heinig vom Förderverein. Das bestätigte auch Mike Richter, der den Tierpark derzeit kommissarisch leitet. „Wir stellen jedes Jahr eine neue Liste zusammen und suchen dafür Dinge aus, die für die Tiere eine Bereicherung sind, beziehungsweise wir für unsere Arbeit dringend brauchen“, betonte er. Manchmal bleiben auch Wünsche offen, wie dieses Jahr der Inkubator für Terrarien, der für die Eier der Köhlerschildkröten benötigt würde. „Er ist mit rund 130 Euro recht kostenintensiv – aber vielleicht findet sich ja kommende Weihnachten ein Spender“, schmunzelte er.

2023 konnte der Amerika-Tierpark fast 71.000 Besucher begrüßen. Mehr als 3.000 Gäste kamen davon zum Tierparkfest im September, Ostern konnten ebenfalls so viele kleine und große Tierparkfans begrüßt werden. Auch Himmelfahrt und Pfingsten gehörten zu den gut besuchten Tagen. 136 Tierpatenschaften wurden übers Jahr abgeschlossen und die Mitglieder des Fördervereins sowie ihre Helfer bei den Arbeitseinsätzen leisteten über 1.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Tierischer Höhepunkte war der Polarfuchs-Nachwuchs mit zwölf Jungtieren, die mittlerweile in andere Zoos im Inland beziehungsweise in Tschechien abgegeben wurden. 2023 konnten insgesamt auch zehn Humboldtpinguine aufgezogen werden. An der neuen Anlage „Inkaland“ laufen Restarbeiten und wenn die Grasnarbe sich gut entwickelt, soll es im April eröffnet werden.

Start in das Förderjahr 2024

Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie stimmt ab

Auf seiner jüngsten Sitzung hat der Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie am 18. Januar im Jugendhaus Rußdorf über sechs Projektanträge und einen Änderungsantrag abgestimmt.
So sollen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 der Pestalozzi-Oberschule mit Hilfe eines Theaterstücks des Theaters Plauen-Zwickau sowie eines dazugehörigen theaterpädagogischen Angebotes stark gemacht werden gegen Cybermobbing. „Das Thema ist bedauerlicherweise sehr aktuell und betrifft nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Lehrerinnen und Lehrer. Ich finde es sehr wichtig, aufzuzeigen, welche Wege zu gehen sind, wenn man von Cybermobbing betroffen ist“, sagt Dietrich Oberschelp. Der Leiter des Fachbereiches Zentrale Dienste, zu dem auch die Prävention gehört, ist gleichzeitig auch Vorsitzender der Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna.
Ebenfalls mit einem theaterpädagogischen Projekt sollen an der Grundschule Kändler Kinder und Eltern für das Thema sexueller Missbrauch sensibilisiert werden. Neben einem Theaterstück ist auch ein Elternabend geplant.
Eine Förderung wurde zudem für eine Neuauflage des interaktiven Lernheftes „VerstehMal: Das Rathaus“ bewilligt. Mit dem Heft werden Kinder auf spielerische Weise in die Welt der lokalen Politik und Gemeindearbeit eingeführt. „Ich finde es wichtig, dass frühzeitig darüber informiert wird, was im Rathaus passiert und damit auch unter Umständen bestehende Ängste gegenüber der Verwaltung abgebaut werden“, sagt Dietrich Oberschelp. Die erste Auflage des Heftes für Limbach-Oberfrohna wurde im Jahr 2021 publiziert. „Ich habe als Schulsozialarbeiterin die Hefte damals an den Schulen in der Stadt verteilt und erinnere mich auch an die Führungen, die seinerzeit für die Schülerinnen und Schüler im Rathaus angeboten worden sind. Ein Blick in das Büro des Oberbürgermeisters war für die Mädchen und Jungen immer ein Highlight“, sagt Jenny Benedix von der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Limbach-Oberfrohna. Das kann Silke Lischke, Schulleiterin der Goethe-Grundschule, so bestätigen: „Sowohl die Hefte, als auch die Führungen im Rathaus wurden immer gern angenommen. Viele Kolleginnen sagten mir: Besser als im Rathaus selbst kann man nicht vermitteln, was dort passiert.“
Die nächste Sitzung des Begleitausschusses findet am 13. März statt. **Bis zum 4. März können Projekte eingereicht werden.**

Christian Wobst

Hinweis: Die Projektanträge sind unter www.demokratie-lo.de zum Download verfügbar. Vor Abgabe eines Projektantrags ist eine Antragsberatung bei unserer externen Koordinierungs- und Fachstelle obligatorisch. Ansprechpartnerin hierfür ist Jenny Benedix, die unter Tel.: 0179/2578620 oder per E-Mail an pfd.lo@kge-erzgebirge.de zu erreichen ist.

AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Schutz gegen Regen und Wind

Zwei neue Fahrgastunterstände für die Ortsteile

Bereits im Januar wurde ein neues „Bushäuschen“ am Rathaus in Wolkenburg aufgestellt (Foto). Realisiert wurde das Vorhaben durch die Firma Bauservice Marcel Neubert im Auftrag der Stadt. Diese wird auch in Rußdorf an der Haltestelle Waldenburger Straße / Ecke Meinsdorfer Straße einen neuen Fahrgastunterstand errichten – das Material ist bereits bestellt. Der dort bestehende Unterstand musste wegen der Abbrucharbeiten an der Brandruine weichen und konnte mangels Standsicherheit nicht wieder aufgestellt werden.

UNSERE KITAS UND SCHULEN

Kindergartenkinder können sich auf neuen Spielplatz freuen

In den letzten Jahren wurde das Gebäude, das Grundschule sowie Kindergarten und Hort in Bräunsdorf beherbergt, mit Hilfe von Fördermitteln komplett saniert. Nicht nur die äußere Hülle mit Dach und Fassade erstrahlt seitdem in neuem Glanz, auch im Inneren gab es viele räumliche Verbesserungen. Unter anderem wurden die Raum- und Wegebeziehungen neugestaltet und ein großer Mehrzweckraum entstand. Zudem stemmte der Verein Evangelische Grundschule Bräunsdorf den Ausbau des Dachgeschosses, wo zusätzliche Räume eingerichtet wurden. Auch Brandschutz und Rettungswege wurden an neueste Anforderungen angepasst.

Da insbesondere dem Kindergarten bisher nur ein unzureichendes Außengelände zur Verfügung stand, nutzte die Stadtverwaltung bereits vor einigen Jahren die Chance, ein angrenzendes Grundstück zu erwerben. Auf der Fläche sollten Spielflächen für den Kindergarten und auch einige Parkplätze entstehen. Da das Grundstück direkt an den Dorfbach angrenzt, waren für das Vorhaben unzählige Abstimmungen und Genehmigungen sowie Umplanungen nötig, die viel Zeit in Anspruch genommen haben. Im November 2022 konnten die Arbeiten dann endlich starten. Der Parkplatz- und Wegebau wurde im Mai 2023 abgeschlossen. Zu Verzögerungen führten bei den Landschaftsbauarbeiten besonders die langen Lieferzeiten für die Spielgeräte. Doch zum Jahresende 2023 konnte alles fertiggestellt werden (Foto). Bis zum Frühjahr soll sich nun der Rasen noch etwas entwickeln - dann können die Kinder ihren neuen Spielbereich endlich in Besitz nehmen. Rund 375.000 Euro wurden in das Vorhaben investiert, davon Fördermittel in Höhe von ca. 207.000 Euro aus dem Programm zur Umsetzung von Leader-Entwicklungsstrategien und dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER-Sachsen.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Freistaat SACHSEN

Scholl-Schule präsentierte sich

Am 20. Januar war es wieder soweit, bei strahlendem Sonnenschein öffneten wir unsere Schultüren für zukünftige Schüler, Eltern, Ehemalige und alle Interessierten. In jedem Fachkabinett konnten sich die Viertklässler und ihre Eltern, über die neu dazukommenden Fächer, ab Klasse 5, informieren. Natürlich konnte auch praktisch etwas ausprobiert werden und die Kinder hatten die Möglichkeit, schon mal „ihre“ Lehrer kennen zu lernen. Es war ein rundherum gelungener Vormittag. Für das leibliche Wohl sorgten die Unterstützer des Fördervereins mit Gegrilltem und unsere Schüler mit Selbstgebackenem, Waffeln und Getränken.

In der Sporthalle wurde ein liebevoll gestaltetes Programm aufgeführt, es zeigte vom Einrad fahren über Gesang, Sketche und Tanzevents, wie vielseitig talentiert die Jungen und Mädchen der Scholl-Schule sind. Nachdem sich die erste Aufregung gelegt hatte, machte es allen viel Spaß ihr Einstudiertes vorzuführen.

Bei einer Infoveranstaltung erläuterte Schulleiter Andreas Böhm den Familien der „Noch-Grundschüler“ Wissenswertes und Wichtiges ab Klasse 5.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und den Einsatz bedanken, ohne sie wäre der „Tag der offenen Tür“ nicht durchführbar gewesen.

Text und Fotos: Katja Friedemann, Praxisberaterin

Zum Programm in der Turnhalle gehörte auch die Aufführung des Cup-Songs (links), bei dem die Schülerinnen sichtlich Spaß hatten. Charlotte und Johann Wichmann zeigten auf dem Einrad ihr Können. (oben) Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft-Lehrer André Glöckner mit Schülerin Leonie aus der Klasse 7b.

Vielfalt und lebendige Atmosphäre gezeigt

Erfolgreicher „Tag der offenen Tür“ an der Gerhart-Hauptmann-Oberschule

Am 3. Februar öffnete die Gerhart-Hauptmann-Oberschule ihre Türen für rund 250 interessierte Besucher, die einen faszinierenden Einblick in unser Schulleben erlangten. Die Veranstaltung zeichnete sich durch musikalische Darbietungen, eine spritzige Tanzaufführung und informative Rundgänge durch moderne Fachräume, die Schulküche und die Sporthalle, aus.

Die AGs präsentierten ihr vielfältiges Können, während Schülerinnen und Schüler interessierte Eltern und Kinder durch die Schule führten (im Bild einige der engagierten Lotsen mit Lehrerin Carola Ahner). Lehrer sorgten mit spannenden Experimenten und unterhaltsamen Spielen nicht nur für Begeisterung, sondern auch für neue Erkenntnisse.

In persönlichen Gesprächen wurden wichtige Lehrinhalte erläutert, und Besucher erhielten Einblicke in bedeutende schulische Projekte, wie das „Klassenzimmer im Grünen“ und das „digitale Klassenzimmer“.

Ein besonderer Dank gilt allen, die zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben, besonders dem engagierten Elternrat

für die gastfreundliche Betreuung. Die Vorfreude der zukünftigen Klassenleiter auf zahlreiche Anmeldungen für die kommenden fünften Klassen ist groß. Der „Tag der offenen Tür“ war insgesamt ein voller Erfolg und spiegelte die Vielfalt sowie die lebendige Atmosphäre der Gerhart-Hauptmann-Oberschule wider.

Thomas Sander, Fachlehrer

Viel los in der Kita „Spatzennest“

In unserem Spatzennest ist 2023 viel passiert. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Unsere Gruppenteams haben in diesem Jahr tolle Themenwochen auf die Beine gestellt. Die Kleinsten lernten die fünf Sinne auf spielerische Art und Weise kennen und andere entdeckten die Welt mit Naturmaterialien. Wiederverwendung und Upcycling wurden zur Inspiration für Bastelarbeiten genutzt. Die Kids konnten sich damit beschäftigen und Kreativität zeigen. Zu unseren Kita-Festen hatten wir großes Wetterglück und konnten unter dem Motto „Olympiade“ zum Wettkampf zwischen Groß und Klein aufrufen. Wir konnten wieder gemeinsame Feste wie Ostern, Fasching, Kindertag und Zuckertütenfest feiern. Waldtage, Besuche im Pflegeheim oder in der Bibliothek, sowie Oma- und Opatage oder Elternnachmittage wurden gut angenommen. Den Jahresabschluss bildete unser jährlicher Weihnachtsmarkt.

Auch in diesem Jahr wurde unser Mobiliar mit neuen Möbeln aufgefrischt. Pädagogisch wertvolle Spiele und Ma-

terialien wurden eingekauft und in den Gruppen verteilt.

Ein riesiges „Dankeschön“ geht in diesem Jahr insbesondere an alle Helfer, die uns fleißig unterstützt haben! Durch ihren großartigen Einsatz wurden unsere Feste und Veranstaltungen zum vollen Erfolg. Diese Erlebnisse werden uns lange in

(Fotos: Ivonne Arndt)

Erinnerung bleiben.

Die Termine für die Krabbelgruppe sind in diesem Jahr folgende (jeweils 9 Uhr): 28. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni und 31. Juli

Bettina Eichhorn, Integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“ Arbeiterwohlfahrt KV Zwickau e.V.

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Termine im Esche-Museum

Workshop Sashiko - Traditionelles japanisches Sticken
24. Februar, 12 bis 17 Uhr

Diese alte japanische Sticktechnik wurde ursprünglich zum Reparieren von Kleidungsstücken verwendet. Über Jahrhunderte hat sich daraus eine ganz eigene Ästhetik sowie ein großer Variantenreichtum an Mustern zum Verzieren von Textilien entwickelt. Heute gibt es einen neuen Trend zu Sashiko beim Upcycling von Mode oder zum Anfertigen individueller Einzelstücke, wie zum Beispiel Taschen, Kissen, Bilder.

Im Workshop, geleitet von Annett Schmiedel, werden die Grundlagen dieser Sticktechnik erlernt, beginnend mit der Auswahl der Materialien und der Übertragung der Muster auf den Stoff bis zur Fertigstellung der gewählten Variante.

Es werden außerdem Möglichkeiten der weiteren Verarbeitung des im Workshop entstandenen Stoffstückes

aufgezeigt Je nach Stoff- und Farbwahl entstehen individuelle und ganz persönliche Objekte, Schöne Baumwoll- und Leinenstoffe in verschiedenen Farben sowie verschiedenfarbiges Stickgarn und Nadeln stehen zur Verfügung.
Kursgebühr 10 Euro, Materialkosten in Höhe von 3 Euro sind am Kursende bitte zzgl. in bar zu bezahlen.
Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Workshop Patchwork – Stoffbilder im japanischen Stil
2. März, 12 bis 17 Uhr

In diesem Patchwork-Kurs mit Annett Schmiedel wird ein Stoffbild in improvisierter Patchwork-Technik genäht und auf Keilrahmen gespannt. Dabei entstehen je nach Stoff- und Farbwahl individuelle und ganz persönliche Objekte, modern oder traditionell.
Es stehen schöne Baumwoll- und Leinen-Stoffe in unterschiedlichen Mustern und Farben zur Verfügung. Das entstandene Bild in der Größe 20 x 20 cm oder 25 x 25 cm eignet sich wunderbar als wohnliches Dekorationselement oder auch als persönliches Geschenk.
Kursgebühr 10 Euro, Materialkosten in Höhe von 7 Euro sind am Kursende bitte zzgl. in bar zu bezahlen.
Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Zu beiden Kursen sollten möglichst eigene Nähmaschine mitgebracht werden. Bei Bedarf kann auch eine Nähmaschine zur Verfügung gestellt werden.

Ausblick:
Am 9. März findet von 13 bis 17 Uhr ein Grundkurs im Stricken an der Strickmaschine statt. Die Textildesignerin Virginia Reil leitet den Workshop. Auch dafür sind schon Anmeldungen möglich.

Alle Workshops unter www.esche-museum.de
Esche-Museum, Sachsenstraße 3, 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722/93039, www.esche-museum.de
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Letzte Chance - nur noch bis 25. Februar: Sonderausstellung „Mein liebstes Spielzeug. Erinnerungen aus dem Kinderzimmer“
Ausblick: Am **7. März** wird die nächste Sonderausstellung „Limbach. Ein Ortsteil im Wandel der Zeit“ eröffnet. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Termine im Kulturkeller

Am 31. Januar gründete sich der Verein „Kulturkeller Limbach-Oberfrohna e.V.“, der perspektivisch die Veranstaltungsstätte betreiben möchte. Bis alle Formalitäten erledigt sind und der neue Vorstand handlungsfähig ist, kümmert sich nach wie vor das Veranstaltungsteam der Stadtverwaltung um die Belebung des Kellers an der Bachstraße. Gemeinsam mit externen Partnern wurde auch für die nächsten Wochen ein abwechslungsreiches Angebot organisiert.
Bereits **heute (17. Februar)** ab 19:30 Uhr **„Country-irish-folk-Oldies“ mit New Cheyenne**. Auf dem Programm der Live-Band stehen Titel aus den Bereichen Country, Folk, Irish, Oldies sowie auch eigene Songs. Karten sind für 5 Euro im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.
Aufs **„Liederkarussell“** kann wieder am **24. Februar** aufgesprungen werden. Hier lädt die **Chemnitzer Band „Kaiman“** ab 18:30 Uhr zu einem musikalischen Spektakel ein. Mehr Infos und Karten für 15 Euro im Vorverkauf unter: www.liederkarussell.com oder Telefon: 01520/5616058.
Am **1. März** lädt das **Thomas Stelzer Trio** ab 18:30 Uhr zu einem Konzert ein. Der Dresdner gründete bereits mit 14 Jahren seine erste Band und probierte sich in den 1980er Jahren unter anderem mit eigenen Blues- und Jazzbands aus. Auch heute mit seiner aktuellen Band ist er der musikalischen Ausrichtung des Rhythm und Blues der Südstaaten bis hin zum Boogie Woogie sowie Reggae und Soul treu geblieben.
Der Eintritt für das Konzert kostet 15 Euro.
Eine **Gesprächsrunde mit Uta Hoffmann**, die bei den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko mit der 4x100 m-Freistil-Staffel Silber gewann, findet am **5. März** um 17:30 Uhr statt. Nach diesem Triumph musste sie sich aus politischen Gründen vom Leistungssport verabschieden und startete 1992 bis 2004 bei den Schwimm-Masters bis hin zu Weltmeisterschaften neu durch. Aufgewachsen ist Uta Hoffmann in Limbach, wo sie beim Seesport-Verein am Großen Teich ihre Liebe zum Schwimmen entdeckte. Der Eintritt ist frei.
Die Band **„Smacktric“** kommt am **9. März** in den Kulturkeller. Einlass für das Konzert ist um 19:30 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro. Die Band Smacktric aus Chemnitz beziehungsweise Hohenstein-Ernstthal ist seit 2021 in der Region auf Tour und steht für Unterhaltung im Bereich Rock, Pop und Soul. Sie spielen auch Coversongs zum Teil in eigener Interpretation. Die Musik ist geprägt durch die Stimme der Frontfrau mit starkem Wiedererkennungswert und großer Bandbreite von kraftvoll laut bis sanft und sensibel. Weitere Informationen unter www.smacktric.de.
Für den **21. März** konnten erneut die **„Stiehlblüten“** gewonnen werden. Mit ihrem Programm „Der Tod auf Latschen“ widmen sie sich ab 19 Uhr einem Thema, dass irgendwann alle betreffen wird. Einlass ist um 18:30 Uhr und die Karten kosten 15 Uhr.
Für alle drei März-Veranstaltungen sind Karten im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:
www.limbach-oberfrohna/kulturkeller.de

Mitreden, Mitmachen, Mitgestalten

Interessierte sind herzlich zum nächsten Treffen eingeladen
Unter dem Motto „Aktivierung der Junggebliebenen“ gab es am 27. April 2023 ein erstes Treffen im Saal des Esche-Museums. Zwei weitere Treffen folgten am 27. Juni im Kulturkeller und am 6. September in der „Hirschbar“ der Stadthalle. Mit dem Treff sollte der Anstoß zu einer Plattform gegeben werden, über die gemeinsam Dinge in der Stadt bewegt werden können. Ziel ist es, Impulse zu geben, Gespräche zu führen und Ideen zu initiieren für das Zusammenleben. Wir wollen anknüpfen an die Themen der vergangenen Treffen wie Repair-Werks-

weiter auf Seite 12

tatt, Lesepaten, Fahrten in die Partnerstädte, Führungen beim Abwasserzweckverband, Vorführung von Filmen über L.-O. aus der Vergangenheit und vieles mehr. Jeder Interessierte, der sich gerne mit einbringen möchte ist dazu recht herzlich am **Mittwoch, 28. Februar um 15 Uhr in die „Hirschbar" der Stadthalle** eingeladen.
Koordiniert werden die Termine von Christina Bahr, die als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Christina Bahr unter Telefon: 03722/78-375 oder per E-Mail: c.bahr@limbach-oberfrohna.de.

Vortrag über das Herz Afrikas

Tierparkförderverein lädt zur ersten Veranstaltung in diesem Jahr ein

Zur Jahreswende bereisten Jens Hering und seine Frau Heidi bereits zum dritten Mal seit 2021 den Tschad, das Herz Afrikas. Neben der Erforschung der weitgehend unbekannten Vogelwelt stand der Chari-Fluss im Reiseprogramm, wo im Februar 1960 der berühmte DDR-Tierfotograf Helmut Drechsler tödlich verunglückte. Ein Ziel war das Auffinden der Absturzstelle und des Grabes. Im Mittelpunkt des Vortrages steht jedoch die größte Seenlandschaft der Sahara. Die jeweils fünftägige An- und Abreise zu diesem surrealen Ort „am Ende der Welt" bei bis zu 50 °C im Schatten, der Kauf von zwei Schafen für 300 Euro als Vorausetzung für stundenlange Verhandlungen mit dem tiefverschleierten Frauenrat von Ounianga Serir zum Betreten des UNESCO-Welterbegebietes und der Fund eines Massen-Brutplatzes einer gefährdeten Wasservogelart in der größten Wüste der Welt, lassen das Erlebte der Reisenden nur erahnen. Daneben besuchten sie auf den Spuren des berühmten Afrikaforschers Gustav Nachtigal das Tibesti-Gebirge im Nordwesten des Landes, in dem über ein halbes Jahrhundert keine Ornithologen mehr geforscht haben. An einem Tag wurden an einem der entlegensten Orte unserer Erde sowohl der Ab- und der Aufstieg in den 1.000 Meter-tiefen Krater des Trou au Natron gewagt. 1869 schrieb Nachtigal in sein Tagebuch: „Der Anblick war großartiger, als ich es geahnt hatte. Staunend und bewundernd stand ich am Rande des riesigen Kraters (...) unwillkürlich setzte ich mich auf den Rand des Abgrunds und versank in träumerische Bewunderung (...)." Die Gäste werden an diesem Abend aber auch von der sagenhaften Felsformation Guelta d'Archei begeistert sein, wo noch heute täglich hunderte Kamele zwischen den hohen Felswänden ihren Durst stillen. Schließlich wird der Vortrag vom Besuch eines beeindruckenden „Brautschau-Festivals" bei den Nomaden eines Fulbe-Stammes berichten. (Plakat siehe unten)

MitMachkino im Apollo-Filmtheater

„Kino bedeutet Licht aus, Ruhe und Stillsitzen? Nicht beim Disney Channel Mitmach-Kino! Dazu lädt das Apollo-Filmtheater am **24. und 25. Februar** ein. Hier dürfen Kinder eine Stunde lang lautstark mitsingen, tanzen, klatschen und rätseln – eben alles, nur nicht leise sein! Auf der großen Leinwand führt Micky Maus als animierter Gastgeber die Kinobesucher durch das kunterbunte Programm, das auf die kleinsten Zuschauer im Vorschulalter ausgerichtet ist und ca. 60 Minuten kindgerechtes Mitmach-Kino bietet. Der Eintritt kostet 6 Euro und mehr Infos gibt es unter www.apollo-kinocenter.de

UNSERE UNTERNEHMEN

Seit 60 Jahren eine gute Adresse für optimalen Durchblick

Am 1. Februar konnte Optikermeisterin Martina Steinert das 60-jährige Bestehen ihres Geschäftes feiern. Aus diesem Anlass schaute Oberbürgermeister Gerd Härtig vorbei und gratulierte ihr zu diesem Jubiläum (Foto). Zurück geht das Unternehmen auf Emil Köhler, der bereits 1905 das erste Augenoptik-Geschäft der Stadt auf der Albertstraße gründete. 1924 verlegte er es auf die Helenenstraße 30, wo sich das Geschäft bis heute befindet. Werner Steinert begann nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft bei Friedrich Kaufmann, dem Stiefsohn von Emil Köhler, eine Lehre und studierte in den 1950er Jahren an der Fachschule für Augenoptik in Jena. 1964 übernahm er schließlich den Betrieb und baute den Kundenkreis Stück für Stück aus. Seine Tochter Martina Steinert trat nach Ausbildung und Meisterstudium im Jahr 1989 in seine Fußstapfen. „Es war mein Wunschberuf und nach 1990 eröffneten sich durch neue Technik, hochmoderne Gläser und Brillendesigns ganz neue Möglichkeiten“, erinnerte sie sich. Lange Zeit beschäftigte sie zwei Gesellen und einen Meister und bildete auch aus – heute unterstützt sie noch ein Mitarbeiter. Nach über 50 Jahren Tätigkeit als Augenoptikerin denkt sie natürlich mittlerweile an den Ruhestand. „Für die Nachfolge gibt es Interessenten, aber noch keine Entscheidung“, betonte sie. Gern blickt sie auf die lange Zeit als Selbstständige zurück, auch wenn der bürokratische Aufwand deutlich zugenommen hat. „Es war auch spannend zu verfolgen, wie sich die Brillenmode in den Jahren stetig verändert hat und einige Trends auch wiedergekommen sind. Heute ist die Akzeptanz für das Tragen einer Brille gestiegen. Sicher auch, da es höhere Anforderungen an das Sehvermögen in allen Lebensbereichen gibt – wobei auch die zunehmende Digitalisierung eine große Rolle spielt“, so Martina Steinert.

Veranstaltungen / Sprechtage der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung – telefonisch, virtuell oder persönlich

Existenzgründungsberatung /StarterCenter
kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff
Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).
Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.
Donnerstag, 7. März, 16 bis 18 Uhr
Treffpunkt: Gründerzentrum Zwickau,
Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau
Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340
ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de
https://www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 3298372 (Suchfunktion) oder
Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer
Modul I und II: **Dienstag, 12. März**
Modul III und IV: **Donnerstag, 14. März**
jeweils 9:00 bis 12:30 und 13:00 bis 16:30 Uhr
grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1239404
Informationen Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360,
daniela.vollgold@chemnitz.ihk.de

Sprechtag Unternehmensnachfolge
Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 29. Februar
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Erfolgreiche Unternehmensnachfolge beginnt im Kopf!
Angesichts des Fachkräftemangels und des bevorstehenden Generationenwechsels in vielen sächsischen Unternehmen wird im Rahmen einer Webinarreihe das Bewusstsein für die Komplexität einer Unternehmensnachfolge geschaffen.
kostenfreies Webinar:
Montag, 26. Februar, 10 bis 12 Uhr
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1239437

Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) und betrieblichen Eigenkontrolle
(Für Gaststätten und Lebensmittelhandel)
Dienstag, 27. Februar, 8:30 bis 15 Uhr
Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/
Eingabe der VA-Nr. 1239114
Information und Anmeldung: Kathrin Stiller,
Tel. 0375/I814-2300
kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

Pressemitteilung IHK

DIE POLIZEI INFORMIERT

Unbekannte stehlen Verkehrsdatenerfassungsgerät

Im Zeitraum vom 17. Januar, 10 Uhr, bis 23. Januar, 11:30 Uhr, haben unbekannte Täter ein Verkehrsdatenerfassungsgerät (siehe Foto) entwendet, dass sich an der Hohensteiner Straße in Pleißa in der Nähe der Einmündung Zum Kapellenberg befand. Das Gerät war mit Schlössern befestigt, welche die Täter gewaltsam öffneten. Angebracht worden war das Gerät, um die Durchfahrtmenge an Fahrzeugen sowie deren Geschwindigkeiten anonymisiert zu erfassen. Der Wert des gestohlenen Geräts liegt bei rund 2.800 Euro.

Anmerkung der Redaktion: Im gleichen Zeitraum wurde auch an der Chemnitzer Straße in Kändler ein solches Gerät entwendet. Wie immer belohnt die Stadtverwaltung Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, mit 1.000 Euro.

Wer hat den Diebstahl bemerkt oder kann Hinweise auf den Verbleib des Verkehrsdatenerfassungsgeräts geben? Um Zeugenhinweise bittet die Polizei in Glauchau unter der Rufnummer 03763/640.

Scheibe an Gemeindezentrum beschädigt

An der Stadtkirche richteten unbekannte Täter am Abend des 29. Januar Schaden an einem Gemeindezentrum an. Sie zerstörten eine 1,70 mal 2,20 Meter große Scheibe mit einem unbekannten Gegenstand. Die Höhe des entstandenen Schadens ist aktuell noch nicht bekannt.

Sind Ihnen zur Tatzeit Personen in der Nähe des Gemeindezentrums aufgefallen, die für die Sachbeschädigung verantwortlich sein könnten? Hinweise erbittet die Polizei in Glauchau, Telefon: 03763/640.

Hakenkreuze an Buswartehaus entdeckt

Am frühen Nachmittag des 30. Januar wurden von einem Polizeibeamten mehrere Hakenkreuze und weitere verfassungswidrige Symbole an einem Buswartehaus an der Körnerstraße festgestellt. Wann sie angebracht wurden, ist bislang nicht bekannt. Die Entfernung der Schmierereien wurde veranlasst.

Haben Sie Hinweise darauf, wer für die verfassungsfeindlichen Graffiti verantwortlich ist? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03763/640.

Radfahrerin erfasst

Ein 55-jähriger Deutscher befuhr am 2. Februar gegen 6 Uhr mit seinem VW den Friesenweg und wollte nach links auf die Burgstädter Straße in Richtung Stadtzentrum abbiegen. Dabei erfasste er eine Radfahrerin, die auf der Burgstädter Straße in Richtung Burgstädt unterwegs und vorfahrtsberechtigt war. Die 19-Jährige wurde bei dem Zusammenstoß verletzt und musste stationär im Krankenhaus aufgenommen werden.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau

UNSERE VEREINE

Bürgerakademie lädt zum Vortrag ein

Die Geopolitik um die Rohstoffe – Einsichten und Aussichten

Für den **22. Februar**, 19 Uhr, lädt die Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht´s e. V. zu einem Vortrag in den Veranstaltungssaal des Esche-Museums ein. Der Eintritt ist frei.

Die Rohstoffsicherung ist eigentlich ein sehr altes Thema. Bereits in seinem 1556 erschienenen Buch „De Re Metallica“ warnte Georgius Agricola mit eindringlichen Worten vor der „Missachtung“ der Bedeutung der – wir würden heute sagen – kritischen Rohstoffe für unser aller Wohlstand.

In jüngster Zeit leitete China unter Ministerpräsident Wen Jiabao (2003 bis 2013) eine strategische Rohstoffpolitik ein, während Deutschland noch mit dem Aufräumen seines Altbergbaus beschäftigt war und die Industrie vor allem auf den Einkauf von Rohstoffen setzte. Erst 2011 erhob die Europäische Kommission die Rohstoffsicherung zu einer gesellschaftlichen Herausforderung. Spätestens seit dieser Zeit sind die Rohstoffe wieder auf die politische Tagesordnung – nicht nur – der Europäer zurückgekehrt.

Als Referent zu dieser Thematik konnte der studierte Mineraloge

Dr. Wolfgang Reimer (Foto) gewonnen werden. Er ist Geschäftsführer des Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. (GKZ) und war über viele Jahre weltweit in der Erkundung auf mineralische Rohstoffe und Wasser tätig. Als Vizepräsident der Europäischen Technologieplattform für Rohstoffe in Brüssel ist er zudem ein Kenner der europäischen Rohstoffpolitik.

In seinem Vortrag wird er auf die Bedeutung eingehen, die Rohstoffe heute in den globalen Transformationsprozessen (Energie, Umwelt) sowie im Hinblick auf Technologieführerschaft spielen. Er zeigt globale Marktentwicklungen im Allgemeinen und am Beispiel des Batteriemetalls Lithium im Besonderen auf und betrachtet hierbei die (begrenzten) Möglichkeiten der europäischen Selbstversorgung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Rohstoffabhängigkeiten nicht nur deutscher Industrien, die häufig im Verborgenen liegen. Zuletzt äußert er sich um die Bedeutung der energieintensiven Grundstoffindustrie in Deutschland und beurteilt die politische Debatte hierzu.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Peter Siegel

Neues vom Skihütte-Pleißa e.V.

Historientreff und dritte Saatgut-Tauschbörse

Am **20. Januar** 2024 fand bei schönstem Winterwetter unser **Historientreff** statt (Foto Seite 15 oben). Eine Reihe der Initiatoren und Wegbegleiter kamen zusammen, um eine Reise in die Vergangenheit zu wagen. 1966 wurde die Skihütte gebaut und zählt nunmehr schon 58 Jahre. Zum Historientreff wurden beim gemütlichen Beisammensein alte Fotos angeschaut und die eine oder andere Geschichte von einst erzählt. In vier Bauabschnitten, der letzte 1983, wurde die Hütte gemeinschaftlich gebaut. Im Winter war die Skihütte immer ein Treffpunkt für Wintersport und im Sommer fanden

hier die Crossläufe der Schule statt. Es bleibt spannend, wie die Geschichte der Skihütte weitergeht.
Das nächste Kapitel der Skihütte wird die **dritte Saatgut-Tauschbörse** sein. Sie wird am **10. März** an der Skihütte in Pleißa stattfinden, damit der Garten oder Balkonien auch in diesem Jahr noch etwas bunter werden können. Bereits im Herbst wurde dazu aufgerufen, Blumen-, Obst- oder Gemüsesamen oder auch Knollen und Zwiebeln zu sammeln. Nun bleibt es spannend, was es in diesem Jahr alles zum Tauschen geben wird. **Saatgut-Annahme: 3. März von 13 bis 16 Uhr**
Zur Saatgut-Annahme können alle gesammelten Samen, Knollen und Zwiebeln in Tüten, Gläsern oder anderen Aufbewahrungsboxen an die Skihütte gebracht werden. Ein Notizzettel, auf dem der Name des Saatgutes und Hinweise zum Pflanzen und zur Pflege (soweit bekannt) vermerkt sind, wäre für die neuen Saatgutbesitzer hilfreich. Für das Saatgut erhält man einen Gutschein, der dann zur Saatgut-Tauschbörse für ein Saatgut der eigenen Wahl eingelöst werden kann.
Saatgut-Tauschbörse: 10. März von 13 bis 16 Uhr
Am 10. März findet die Tauschbörse an der Skihütte statt. Mitzubringen sind der Gutschein von der Saatgut-Annahme

oder eine kleine Spende, um sich im Anpflanzen – gern auch mit den Kindern oder Enkelkindern - auszuprobieren.
Für den **26. Mai** ist außerdem die **Pflanzen-Tauschbörse** geplant (Pflanzenannahme am 25. Mai), weitere Informationen dazu folgen in Kürze.

Text und Bild: Skihütte-Pleißa e. V.

HALT lädt zu Ostermarkt ein

Am **26. Februar** lädt der HALT e.V. Beratungszentrum für Soziales zum Ostermarkt ein. Von 9 bis 17 Uhr gibt es in der Begegnungsstätte Am Hohen Hain 17 eine Tombola mit österlichen Preisen sowie Kaffee und hausgebackenen Kuchen. Zudem können Osterpräsente gekauft werden und ab 11 Uhr lockt Bratwurst vom Grill. Alle kleinen Gäste können sich auf eine Überraschung aus den Körbchen von Osterhase und Küken freuen.

Eine neue Turnierserie startet!

Unsere allseits beliebte Schnellschachserie nimmt erneut Fahrt auf. Am 17. Januar fand der erste Turnierabend statt. Es haben sich trotz widriger Wetterbedingungen 21 Spieler und Spielerinnen auf den Weg gemacht, um den Start der Turnierserie mitzuerleben. Darunter einige Schachspieler, die bisher nicht am Turnier teilgenommen haben. Besonders erfreulich ist die Teilnahme der Nachwuchsspieler der SG Limbach-Oberfrohna 1877, Leon und Bruno, welche mit starken Partien glänzen konnten. Beide setzten die im Training erlernten Fähigkeiten sehr gut um!
Ebenfalls sind sehr starke Spieler aus den umliegenden Vereinen angetreten, um gleich zum Auftakt der Turnierserie in Führung zu gehen. Die Leistungsdichte in der Spitze war enorm und so entstand ein packender Kampf um die ersten Plätze. Dies bekam der Vorjahresgesamtsieger Thomas Gritz aus Neukirchen zu spüren und musste sich in zwei der fünf gespielten Partien geschlagen geben. Platz 3 belegte Christian Tiedt (Frohburg). Ungeschlagen blieben Matthias Haeßner (Frohburg) und Sören Klemp (Burgstädt), welche sich mit einem Unentschieden trennten. Sören Klemp setzte sich aufgrund der besseren Feinwertung durch und belegte Platz Eins. Die zweite Runde findet wieder wie gewohnt im Esche-Museum (Sachsenstraße 3) statt, nachdem dort im Januar Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Termin ist der **21. Februar** um 18:30. Wer Interesse am Schachspiel hat, sollte sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen!

Florian Wunderlich, SG Limbach-Oberfrohna 1877

Das Ausweichspiellokal für das Schnellschach-Turnier am 17. Januar war die Gerhart-Hauptmann-Schule in Oberfrohna.

KURZ BERICHTET

„Tag der offenen Tür“ beim Zweckverband Frohnbach

Anlässlich des Welt-Wassertages wird der Zweckverband Frohnbach am Samstag, dem **23. März, von 10 bis 16.30 Uhr**, einen „Tag der offenen Tür“ durchführen. An diesem Tag besteht für die interessierte Bürgerschaft die Möglichkeit, die zentrale Kläranlage in Niederfrohna zu besichtigen. Es wird einstündige Führungen geben. Sie beginnen ab 10 Uhr jede halbe Stunde. Die letzte Führung startet 15.30 Uhr Darüber hinaus sind halbstündige Spezialführungen durch die Leitwarte oder zum Thema Maschinentechnik sowie Laborkurse geplant. Sie finden zeitlich versetzt statt. Die erste Spezialführung beginnt 10.15 Uhr, die letzte startet 15.45 Uhr. Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist begrenzt. Interessierte können sich für die Teilnahme an einer der angebotenen Veranstaltungen anmelden über den dafür vorgesehenen Internetzugang TdoT.zvfrohnbach.de. Dort finden sie auch weiterführende organisatorische Informationen. Bürger, denen die elektronische Anmeldung Schwierigkeiten bereitet, erhalten vom Sekretariat telefonische Unterstützung (03722/7348-0) oder melden sich persönlich in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes (Limbacher Straße 23 in Niederfrohna).

Zweckverband Frohnbach
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Beratungsmobil kommt nach L.-O.

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **18. März** von 9 bis 11 Uhr nach Limbach-Oberfrohna auf den Marktplatz – der Termin im Februar muss leider entfallen.

Jeden 3. Montag im Monat informiert die Sächsische Krebsgesellschaft dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Ulf Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Das neue Angebot der mobilen Beratung konnte mit finanzieller Unterstützung der Sparda-Bank Berlin geschaffen werden. Die Bearbeitung der Beratungsanliegen durch eine Fachkraft (Sozialpädagoge / Sozialarbeiter) wird durch den Landkreis Zwickau gefördert.

Pressemitteilung Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

Ehrenamt Blutspende – für ein gutes Gefühl im neuen Jahr

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:
www.blutspende.de/magazin
Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.
Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspende-termine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in L.-O. findet statt:
5. März von 13 bis 18:30 Uhr
in der DRK-Ausbildungsstätte,
Chemnitzer Straße 77

KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna
„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.
jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr
Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach
Pfarrer Schubert Telefon: 406981
Sonntag, 18. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 25. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst Neu Leben-Light und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler
Pfarrer Vögler Telefon: 93393
Sonntag, 25. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lutherkirche Oberfrohna
Pfarrerin Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 25. Februar
10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Johanniskirche Rußdorf
Pfarrerin Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 18. Februar
09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf
Pfarrer Schubert Telefon: 93496
Sonntag, 18. und 25. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleißa
Pfarrer Vögler Telefon: 93212
Sonntag, 18. und 25. Februar
09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“
Pater Michael Stutzig SDB Telefon: 88216
www.pfarrei-edithstein.de/limbach
Sonntag, 18. Februar
10:30 Uhr Hl. Messe mit Kindergottesdienst
Mittwoch, 21. Februar
08:30 Uhr Hl. Messe, Anschließend Senfeimerfrühstück
Donnerstag, 22. Februar
18:00 Uhr Anbetung mit Beichtgelegenheit,
18.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 25. Februar
08:30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 29. Februar
18:00 Uhr Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 3. März
10:30 Uhr Hl. Messe mit Kindergottesdienst
Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen
Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344
Sonntag, 4. Februar
17:00 Uhr Gottesdienst mal anders mit Kindergottesdienst in Penig
Sonntag, 11. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Wolkenburg

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna
Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806
Goethestraße 17
jeden Samstag
09:30 Uhr Gottesdienst
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE
Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590
Sonntag, 18. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 22. Februar
15:00 Uhr „Gemeinsam statt einsam“
Sonntag, 25. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 3. März
10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum
Thomas Walter Telefon: 505350
aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft
Thilo Dickert Telefon: 84819
Pleißaer Straße 13c
jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft
Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche
Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde
Anett Kladrowa Telefon: 6056685
Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter: www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna
Aula FELS, Marktstraße 11
jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst
Internet: https://c3home.church/c3-home-home/
E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas
www.jw.org Telefon: 88512
jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“
jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 18. Februar
14:00 Uhr Vortrag: Wie denkt Gott über den Gebrauch von Bildern bei der Anbetung?
Sonntag, 25. Februar
14:00 Uhr Vortrag: Warum ist es wichtig, dass wir selbstlose Liebe zeigen?

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleißa, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):
Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.
Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:
(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)
17. Februar – Beethoven-Apotheke
Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf
18. Februar – Schwanen-Apotheke
Markt 14 | Burgstädt
19. Februar – Chemnitztal-Apotheke
Schweizerthaler Straße 1 | Taura
20. Februar – Schwanen-Apotheke
Markt 14 | Burgstädt
21. Februar – Neue Paracelsus-Apotheke
Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf
22. Februar – Elefanten-Apotheke
Ahnataler Platz 1 | Burgstädt
23. Februar – Sonnen-Apotheke
Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt
24. Februar – Apotheke am Stadtpark
Robert-Koch-Straße 6 | Geithain
25. Februar – Neue Apotheke
Chemnitzer Straße 16 | L.-O.
26. Februar – Linden-Apotheke
August-Bebel-Straße 1 | Geithain
27. Februar – Rosen-Apotheke
Frohnbacherstraße 26 | L.-O.
28. Februar – Löwen-Apotheke
Leipziger Straße 7 | Geithain
29. Februar – Kronen-Apotheke
Jägerstraße 9 | L.-O.
1. März – Marien-Apotheke
Am Ring 1 | Lunzenau
2. März – Apotheke im Ärztehaus
Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.
3. März – Löwen-Apotheke zu Penig
Markt 14 I Penig

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

BESTATTUNGEN

Bestattungen Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722·85626

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/87571

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

ANTEA BESTATTUNGEN
ANTEA
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

Du bist nicht mehr wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.

Manfred Böhme

* 02.08.1936 † 11.01.2024

Herzlichen Dank
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die Umarmung, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Zuneigung und Freundschaft,
für Blumen und Spenden,
für das Geleit in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Johanna Böhme
im Namen aller Angehörigen

Kändler im Januar 2024

Bestattungen Amoroso

Danksagung

Am 15.12.2023 verstarb unser lieber Nachbar

Heinz Göpfert

* 04.05.1925 † 15.12.2023

In stiller Trauer
Deine Nachbarn

Der Abschied fand am 30.01.2024 auf dem Friedhof Bräunsdorf statt.

Danksagung

Das Liebste verlieren ist unsagbar schwer, Deine fleißigen Hände helfen nicht mehr. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe still und unvergessen.

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Lieselotte Speri

geb. Größler
* 24.03.1932 † 13.01.2024

Zutiefst bewegt bedanken wir uns für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich.

In liebevoller Erinnerung
ihre Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, meiner Schwester, Schwägerin und unserer Tante

Anita Rößler

* 27.4.1936 † 25.12.2023

und möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die aufrichtige Anteilnahme herzlich bedanken.

Wolfgang Rößler
Kinder Manfred und Matthias mit Familien
im Namen aller Anverwandten

ANTEA BESTATTUNGEN

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

Dankbar für die vielen Jahre, in denen er für uns da war,
lassen wir ihn in Liebe gehen.

Bernd Schuster

* 19.03.1941 † 04.02.2024

In liebevoller Erinnerung

Maria Schulze
Franka Miller mit Familie
Sandra Schulze
Ina und Sabine mit Familien
Tiz und Benny
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

Gyula Hosszú

Bestattungsunternehmen & Heimbürge

Ältestes privates Bestattungsunternehmen in Limbach-Oberfrohna

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 LGA InterCert

Der Verlust eines lieben Menschen hinterlässt Ratlosigkeit und Trauer.
Wir stehen den Angehörigen mit kompetenter Beratung unterstützend zur Seite.

Zu unseren Dienstleistungen gehören:
- Beantragung der amtlichen Sterbeurkunden
- Behördengänge (z. B. Abmeldung Krankenkasse, etc.)
- Trauerdruck
- Überführungen im In- und Ausland
- Feuer-, Erd- und Seebestattungen
- Organisation und Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen

Sie erreichen uns 24 Stunden auch an Sonn- und Feiertagen ohne Aufpreis.
Telefon: 03722·92319

Hainstraße 23 ist ab 01.04.2024 geschlossen

Neu ab 01.04.2024

Wir ziehen um!!!

Hauptstraße 28 B | 09212 Limbach-Oberfrohna | Telefon: 03722·92319
Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. nach Vereinbarung

Jägerstraße 5 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Telefon: 03722·5034442
Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen Stadthalle Limbach-Oberfrohna

07.03.2024 2 Shows
Multivisionsshow mit
Thomas Meixner: Amerika

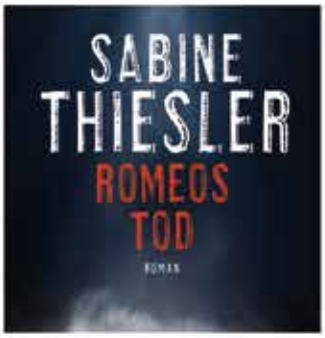
Termine für das Tanzcafé

21.03.2024

18.04.2024

16.05.2024

1x im Monat 14-18 Uhr
Tanznachmittag mit
Little Tandem



20.03.2024 19 Uhr
Lesung mit Sabine Thiesler
„Romeos Tod“

22.03.2024 20 Uhr
A-Capella-Konzert
Stimme - Bass - Beat

14.04.2024 17 Uhr
Visuelles Entertainment &
kreative Zauberkunst

25.04.2024 19 Uhr
Lesung mit Sabine Rennefanz
„Kosakenberg“

05.05.2024 11 Uhr
Musikalisches Theater für
Kinder ab 2 Jahre

26.05.2024 15 Uhr
„Oh wie schön ist Panama“
Musiktheater für die Familie

29.05.2024 19 Uhr
Lesung mit Katja Eichinger
„Das große Blau“

08.06.2024 20 Uhr
Konzert: Rock Ost meets
Puhdys Quaster and Friends

Vorverkaufsstellen
Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Freie Presse Shop
Online über Eventim

weitere Informationen unter
www.fzlo.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 469319
info@stadthalle-limbach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
08:30-13:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen

„Das Küchenparadies“

»mit Schlaf- und Wohnraumstudio«

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722·92248 | www.limbacher.kuechen.de

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte, Küchentechnik
Hausgeräte NEUBERT
im Gewerbegebiet Pleißa West
Telefon: 03722·403184

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722/**92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und **Tischlerei Uhlig**
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung

Telefon: 03722·**92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik Matthias Kühnert
Matthias Kühnert Dachdeckermeister
Telefon: 03722·403084
Mobil: 0173·8757616

REISEN

REISEBÜRO VAKANZ
IHR KOMPETENTER URLAUBSPARTNER
Chemnitzer Straße 52, 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722•98164 oder 0176•39877216
Mail: urlaub@reisebuerovakanz.de

VERKAUF

Verkaufe Gartengrundstück
in Niederfrohna, ca. 1200m²
Wasseranschluss vorhanden
Eigentumsgrundstück
sehr schöne Lage
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 0178/6355648

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

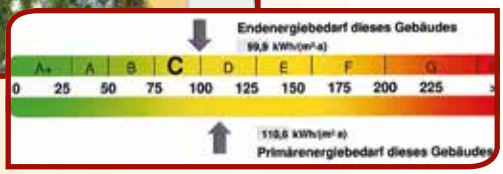
Bonus: Tanken Sie auf! Spritbonus in Höhe von 250,00 €

Was? » großzügige Zweiraumwohnung mit Dusche und Balkon im 4. Obergeschoss, 61,92 m²

Wo? » Heinrich-Mauersberger-Ring 6c

Wann? » sofort

Wieviel? » Grundmiete: 316,00 €



Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Was ändert sich 2024 im Bereich Gesundheit und Pflege?

Wir haben die wichtigsten Änderungen für Sie zusammengestellt.

Zusatzbeitrag gesetzliche Krankenversicherung
Der Krankenkassenzusatzbeitrag steigt zum 1. Januar 2024 um 0,1 Prozentpunkte auf 1,7 Prozent. Mit der Erhöhung soll das erwartete Milliardendefizit der gesetzlichen Krankenversicherung bekämpft werden. Die Höhe des Zusatzbeitrags legt jede Krankenkasse individuell fest.

Beitragsbemessungsgrenzen für Kranken- und Pflegeversicherung
Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zahlen Arbeitnehmer:innen in Deutschland nur bis zur sogenannten Beitragsbemessungsgrenze. Wer mehr als diesen Grenzwert verdient, für den steigen die Sozialversicherungsbeiträge nicht weiter an. Zum 1. Januar 2024 steigt dieser Wert für die Kranken- und Pflegeversicherung von bisher 59.850 auf 62.100 Euro (monatlich 5.175 Euro).

Leistungsbeiträge stationäre Pflege
Zum 1. Januar 2024 erhöhen sich die Zuschläge, die die Pflegekasse an Pflegebedürftige (ab Pflegegrad 2) in vollstationären Pflegeeinrichtungen zahlt. Die Höhe der monatlichen Beträge ist abhängig von der Verweildauer im Pflegeheim.

Der Anteil an den pflegebedingten Aufwendungen, den die Pflegeversicherung leistet, steigt wie folgt:
von 5 auf 15 Prozent bei bis zu 12 Monaten Verweildauer,
von 25 auf 30 Prozent bei 13 bis 24 Monaten,
von 45 auf 50 Prozent bei 25 bis 36 Monaten und,
von 70 auf 75 Prozent bei mehr als 36 Monaten.

Leistungsbeiträge ambulante Pflege
Ab dem 1. Januar 2024 steigt das Pflegegeld um 5 Prozent. Gleichzeitig werden auch die Beträge für ambulante Sachleistungen, also häusliche Pflegehilfen durch ambulante Pflege- und Betreuungsdienste, um 5 Prozent angehoben.

Pflegeunterstützungsgeld
Ab dem 1. Januar 2024 können Angehörige das Pflegeunterstützungsgeld pro Kalenderjahr für bis zu zehn Arbeitstage je pflegebedürftiger Person in Anspruch nehmen. Es ist damit nicht mehr – einmalig pro Pflegebedürftigem – beschränkt auf zehn Tage.

Kinderpflege
Für pflegebedürftige Kinder (bis 25 Jahre) mit Pflegegrad 4 oder 5 werden ab dem 1. Januar 2024 die Leistungsbeträge der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege zu einem gemeinsamen Jahresbetrag zusammengefasst, einem sogenannten Entlastungsbudget. Damit steht ein kalenderjährlicher Betrag in Höhe von 3.386 Euro zur Verfügung. Anspruchsberechtigte können diesen nach ihrer Wahl flexibel für beide Leistungsarten einsetzen.

Des Weiteren wird die zeitliche Höchstdauer der Verhinderungspflege auf bis zu acht Wochen im Kalenderjahr angehoben. Ebenso entfällt die sechsmonatige Vorpflegezeit vor der erstmaligen Inanspruchnahme von Verhinderungspflege.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Chemnitzer Umland e.V.
Zwickauer Straße 432 | 09117 Chemnitz
Telefon: 0371 · 842080 | Fax: 0371 · 8420840
geschaeftsstelle@drk-chemnitzer-umland.de
www.drk-chemnitzer-umland.de

Zur stationären und ambulanten Betreuung der pflegebedürftigen Bürger:

DRK-Sozialstation Limbach-Oberfrohna
Heinrich-Mauersberger-Ring 22
Telefon: 03722 · 82161 | Funk: 0174 · 9350566
• Kranken- und Altenpflege in häuslicher Umgebung
• Urlaubspflege • Hilfe bei Behördenangelegenheiten
• hauswirtschaftliche Versorgung
• beratende Gespräche rund um die Gesundheit
• gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten
sozialstation@drk-chemnitzer-umland.de
Sprechzeiten: täglich 7.00 - 15.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

DRK-Pflegeheim Limbach-Oberfrohna
„Das familiäre Haus“
Bernhardstraße 18 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 · 73620
ph_limbach@drk-chemnitzer-umland.de

DRK-Pflegeheim Taura
„Am Taurastein“
Mittweidaer Str. 29 | 09249 Taura
Telefon: 03724 · 1200
ph_taura@drk-chemnitzer-umland.de

DRK-Ausbildungsstätte Limbach-Oberfrohna
• Erste Hilfe Grundkurs • Erste Hilfe Fortbildung • Erste Hilfe am Kind
Chemnitzer Straße 77
Telefon: 03722 · 91020 | Fax: 03722 · 527310
ausbildung@drk-chemnitzer-umland.de
www.drk-chemnitzer-umland.de

Kleiderkammer

Helfen ist toll!

Anke's Senioren- & Familienservice
INDIVIDUELLE BETREUUNG MIT HERZ & HAND

Unsere Leistungen
- Betreuung- & Entlastungsangebote
- Leistungen der Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche §37.2 SGB XI

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen?
Rufen Sie uns jetzt an!
01590/6767325

Neu: Wir sind umgezogen,
Sie finden unser Büro jetzt in der
Pestalozzistr. 6, Limbach-Oberfrohna

Anke Vincon & Team
Pestalozzistr. 6
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 01590/6767325
Email: info@ankes-sfs.de
www.ankes-sfs.de

E-Rezepte
Ab dem 1. Januar 2024 müssen Arztpraxen anstelle des rosa Rezepts für verschreibungspflichtige Medikamente ein E-Rezept ausstellen. Das gilt auch für Zahnärzt:innen und Psychotherapeut:innen mit Kassenzulassung.

E-Rezepte werden zunächst für gesetzlich Versicherte ausgestellt. Für Patient:innen, die es wünschen, muss ein Papierausdruck erstellt werden.

Kinderkrankengeld
Zum 1. Januar 2024 wird das Kinderkrankengeld auf eine Bezugsdauer von 15 Arbeitstage pro Kind und Elternteil, für Alleinerziehende auf 30 Arbeitstage festgelegt. Der Anspruchszeitraum bei mehreren Kindern beträgt maximal 35 beziehungsweise 70 Arbeitstage.
Des Weiteren ist der Arztbesuch für ein Attest künftig erst ab dem vierten Krankheitstag notwendig.

Kinderkrankengeld gibt es nur für Kinder unter zwölf Jahren. Für behinderte und auf Hilfe angewiesene Kinder gilt diese Altersgrenze nicht. Das Kinderkrankengeld beträgt in der Regel 90 Prozent des Nettoeinkommens. Eltern beantragen es bei der Krankenkasse.

Telefonische Krankschreibung wieder möglich
Patient:innen können sich unter bestimmten Voraussetzungen wieder telefonisch von ihrer Arztpraxis krankschreiben lassen. Diese Regelung gilt dauerhaft und ist am 7. Dezember 2023 in Kraft getreten.

Diese Voraussetzungen müssen für die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung per Telefon erfüllt sein.

- Es ist keine Videosprechstunde möglich.
- Der Patient/die Patientin ist der Arztpraxis bereits bekannt.
- Es liegen nur leichte Krankheitssymptome vor, keine schwere Symptomatik, die durch eine persönliche Untersuchung abgeklärt werden muss.
- Die Krankschreibung gilt für fünf Tage. Für weitere Tage muss der Patient/die Patientin in die Praxis kommen.
- Wurde die Erstbescheinigung in der Praxis ausgestellt, kann die weitere Krankschreibung per Telefon bescheinigt werden.

Quelle: www.evg-online.org

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle Niederfrohna

Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern **zu vermieten** | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

Koschmieder Immobilienteam

GESUCHT: HAUSMEISTER

Wir suchen rüstigen Rentner / Dazuverdiener / Mitmacher mit Führerschein Klasse B auf geringfügiger Basis.

Wenn du das Talent hast mit Rasenmäher | Schneepflug | Motorsäge u.a. zu jonglieren und dabei noch ein Lächeln auf dem Gesicht zu behalten, dann suchen wir dich für unser tolles Team!

Gib Vollgas und melde dich unkompliziert bei uns! :-)
info@koschmieder.immo | 03722 96785

MACH DICH FIT!

- Orthopädietechnik
- Schuheinlagen von JURTIN®
- Medizintechnik
- Homecare-Service
- Fußpflege / Kosmetik
- Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Sporteinlagen

JURTIN medical Systemeinlagen

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinlage wird im unbelasteten Zustand ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLOR® SPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0

Sanitätshaus Hertel GmbH

ZWEITWEG Verwaltungs-Dienstleistungs GmbH

Verlag & Werbung

Werben mit Verstand

Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 ~ Fax: 03 71 · 5 33 45 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

NOON STOFFMARKT

NOON Stoffmarkt

Verkaufsoffener Samstag

Wann? **02. März 2024, 10:00 - 14:00 Uhr**
Wo? Talstraße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna

Ab sofort immer am **1. Samstag im Monat**.

Hochwertige Stoffe (uni und bedruckt), Nähzubehör & Funktionstextilien

Online unter: www.noon-stoffmarkt.de
instagram.com/noonstoffmarkt
facebook.com/NOONStoffmarkt